

AUFBAUANLEITUNG

EINBAUSCHRANK / SCHIEBETÜR- REGAL-KOMBINATION

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WICHTIG



Der Schrank bzw. das Regal wird von Beginn an stehend an dem Platz montiert, der dafür vorgesehen ist. **KEIN** nachträgliches Aufrichten und Umrücken!

WICHTIG



Die Montage der Führungsschienen ist vom Kunden selbst durchzuführen. In den Schienen sind keine Bohrungen vorhanden. Dem zufolge benötigen Sie Ihrer Einbausituation entsprechend geeignete Befestigungsmaterialien. Prüfen Sie daher vor der Montage, welche Befestigung geeignet ist. Informieren Sie sich ggf. bei einem Fachmann.

Der Schrank bzw. das Regal besteht je nach konfigurierter Unterteilung aus mehreren Segmenten, die beim Aufbau der Reihe nach miteinander verbunden werden.

Zu jedem Segment ab einer Höhe von 1,5 m gehört ein Konstruktionsboden. Dieser ist mit einem Einlegeboden vergleichbar, wird jedoch mittels Exzenter verspannt. Bei Segmenten mit einem Schubkasten-Modul bzw. mit einer Schubkasten-Box ist der Konstruktionsboden bereits integriert.

Für die Befestigung der Unter- und Oberschiene liegt kein Befestigungsmaterial bei. Prüfen Sie vor der Montage, welches Befestigungsmaterial für Sie am besten geeignet ist und fragen Sie ggf. einen Fachmann. Siehe auch Schritt 11.

IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

- Torxschlüssel zum Schließen der Exzenter
- Inbusschlüssel Gr. 4 zum Einstellen der Türen
- Inbusschlüssel Gr. 2,5 für die Gegenhalter der optionalen Selbsteinzüge
- **zusätzlich wird eine Wasserwaage sowie eine Bohrmaschine inkl. passender Bohrer für die Oberschiene und deren Befestigung an der Decke benötigt**

Alle gelieferten Bauteile sind mittels Aufkleber gekennzeichnet und können problemlos montiert werden.

WICHTIG



Bevor Sie beginnen, bitte **ALLE** Hinweise sorgfältig lesen!

ECHT SPANNEND: **DIE EXZENTER**

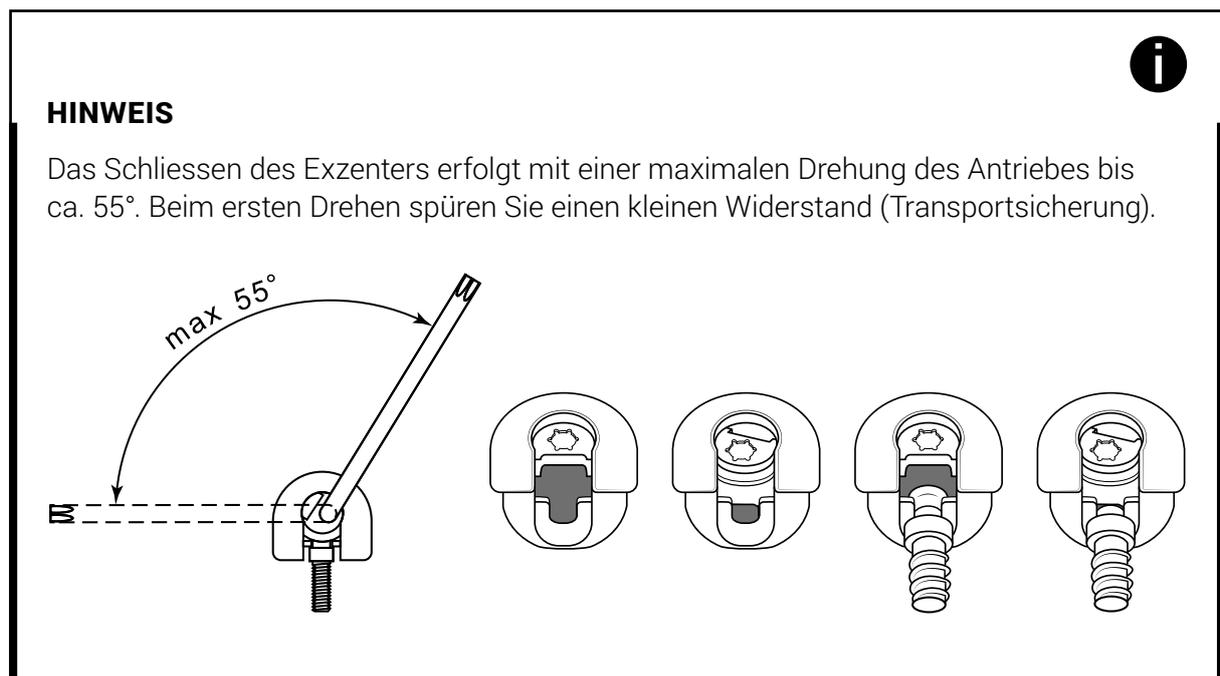
Die Einzelteile unserer Schränke werden mittels Exzenter untereinander verspannt. Solch ein Exzenter besteht aus dem Metallkörper und dem innenliegenden Antrieb mit der Aufnahme des Torxschlüssels.

Schließen Sie die Exzenter ausschließlich mit dem mitgelieferten Torx-Schlüssel! Keine anderen Werkzeuge (z.B. Akkuschauber) oder Verlängerungen benutzen!!!

Im Uhrzeigersinn werden die Exzenter verspannt, wenn Sie Metallkörper sehen (Oberboden, Konstruktionsboden). **Gegen den Uhrzeigersinn** werden die Exzenter verspannt, wenn sich der Metallkörper auf der Rückseite befindet (Konstruktionsleiste, Rückwand, Unterboden).

Achten Sie vor dem Schließen der Exzenter darauf, dass die Bauteile richtig eingelegt sind. Dabei müssen die Exzenter korrekt bis zum Anschlag in die Metall-Dübel geschoben sein.

Prüfen Sie vor dem Einsetzen, ob die Exzenter vollständig geöffnet sind. **Vermeiden Sie grobmotorische Aktionen**, um die Platten auf die Dübel zu drücken. Sollte das nicht gleich beim ersten Mal möglich sein, hilft ggf. auch ein Drücken von der Rückseite der Platte aus, in welcher der Dübel eingeschraubt ist.

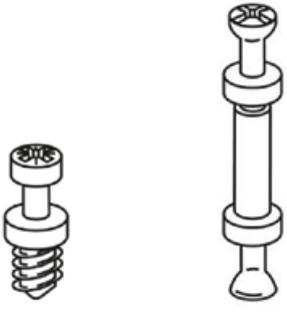


01

Bestücken Sie die markierten Bohrungen der senkrechten Bauteile mit Einschraub- bzw. Doppeldübeln. Wollen Sie die Konstruktionsböden und Schubkasten-Boxen und -Module aller Segmente auf einer gleichen Höhe platzieren, müssen bei durchgängigen Bohrungen die zweiteiligen Doppeldübel verwendet werden. Zwei Einschraubdübel gegeneinander geschraubt passen nicht.

WICHTIG 

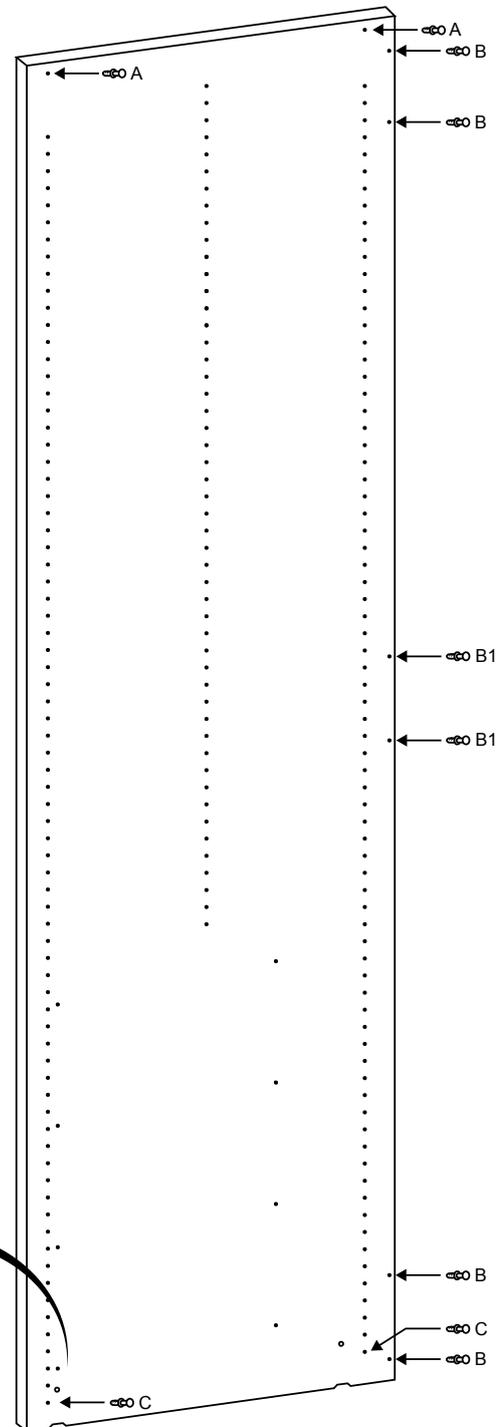
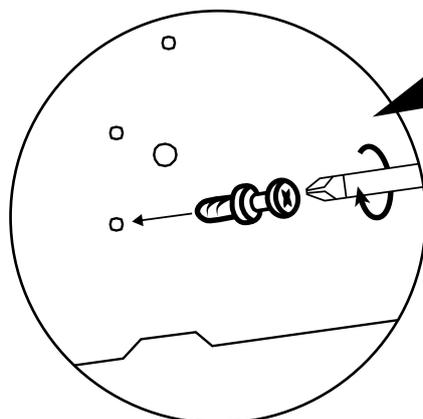
Die Einschraubdübel kommen in die äußeren/abschließenden Bauteile, die Doppeldübel in die dazwischenstehenden Bauteile.



EINSCHRAUBDÜBEL **DOPPELDÜBEL**

ERKLÄRUNG ZUR BOHRUNG 

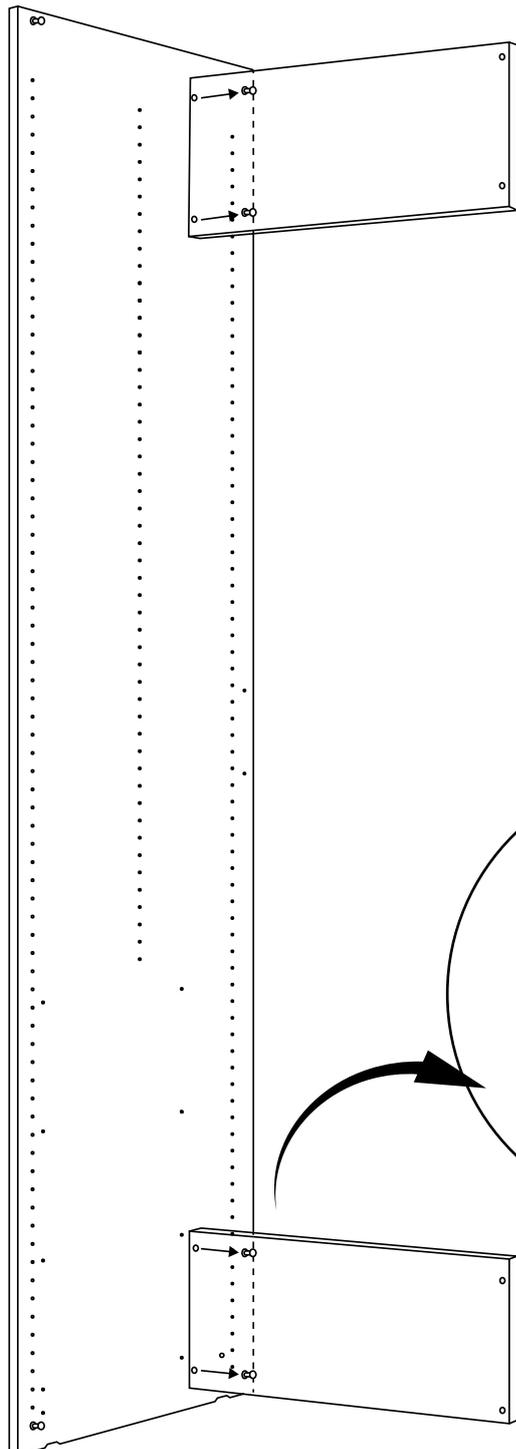
- A** Oberboden
- B** Konstruktionsleiste oder Rückwand
- B1** Nur bei optionaler Rückwand, wenn diese zweigeteilt ist.
- C** Unterboden



02A OHNE RÜCKWAND

Beginnen Sie mit dem Aufstellen eines äußeren, senkrechten Bauteiles (SAR für rechten oder SAL für linken Schrankabschluss).

Montieren Sie die ersten zwei Konstruktionsleisten (KL), indem Sie die Teile von vorn auf die Dübel stecken.



WICHTIG



Die Exzenter befinden sich dabei auf der Rückseite und sind für Sie nicht direkt sichtbar.

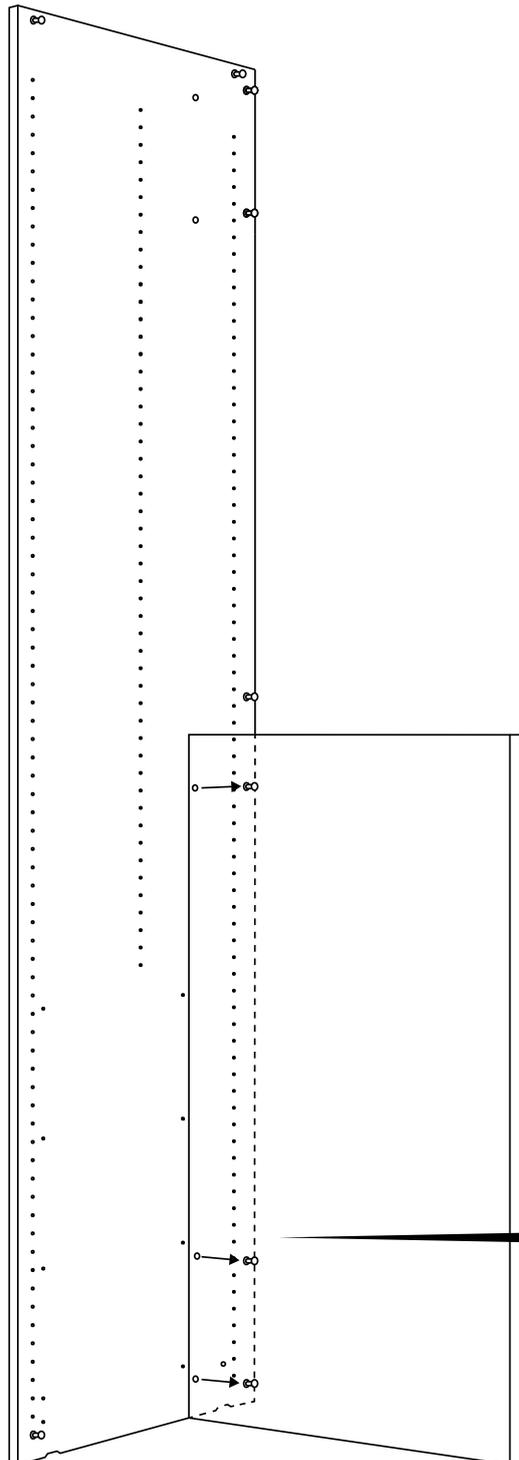
HINWEIS



Verschliessen Sie die Exzenter durch Drehen **GEGEN** den Uhrzeigersinn.

02B MIT RÜCKWAND

Stellen Sie zuerst eine äußere Senkrechte (SAR für rechten oder SAL für linken Schrankabschluss) auf und verbinden diese mit dem Unterteil der Rückwand. Anschließend befestigen Sie eine mittlere Senkrechte mit der soeben montierten unteren Rückwand. Setzen Sie danach den oberen Teil der Rückwand ein und verfahren Sie weiter wie in Schritt 2b.



WICHTIG



Die Exzenter befinden sich dabei auf der Rückseite und sind für Sie nicht direkt sichtbar.

HINWEIS

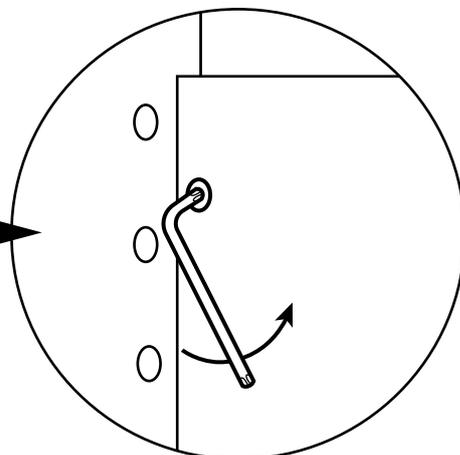


Verschliessen Sie die Exzenter durch Drehen **GEGEN** den Uhrzeigersinn.

HINWEIS

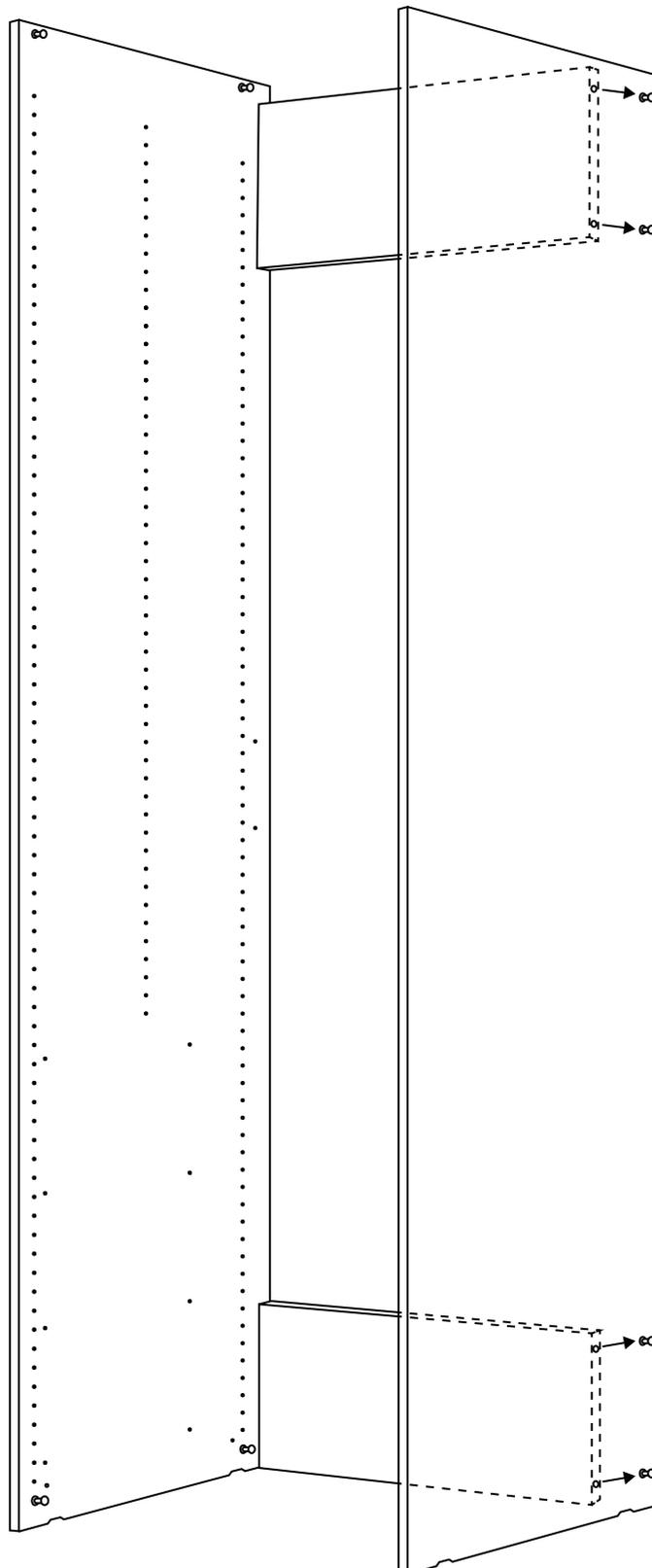


Bei Schränken bis zu einer Höhe von 150 cm werden die Rückwände einteilig ausgeführt.



03

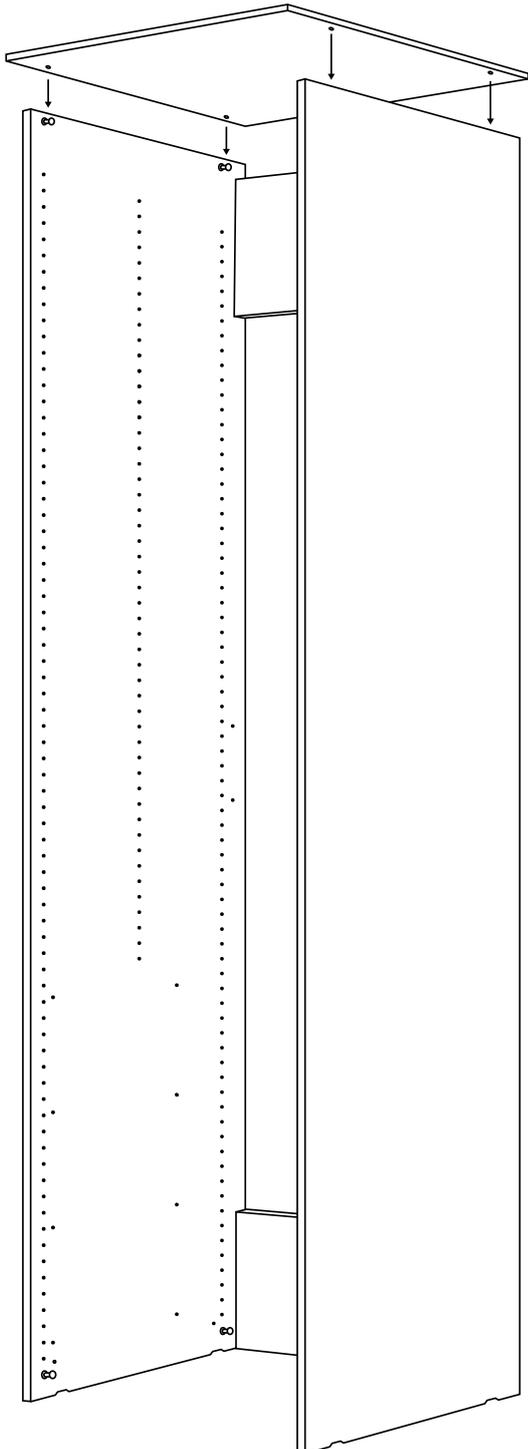
Stellen Sie das nächste senkrechte Teil (SM) auf und verspannen Sie die Exzenter, sodass ein „U“ entsteht.



04

Sobald ein Segment aufgestellt ist, legen Sie einen Oberboden (OB) auf und verspannen die Exzenter im Uhrzeigersinn.

Der Oberboden besitzt gegenüber dem Konstruktionsboden Durchgangsbohrungen zur Befestigung der Blendeleiste BL bzw. der Abdeckplatte AP.



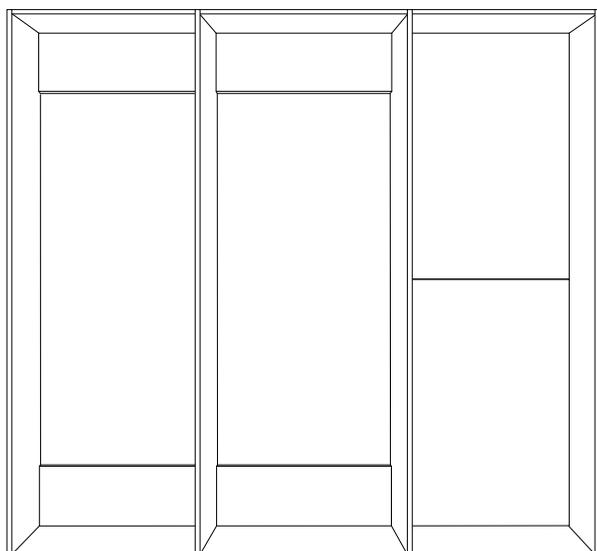
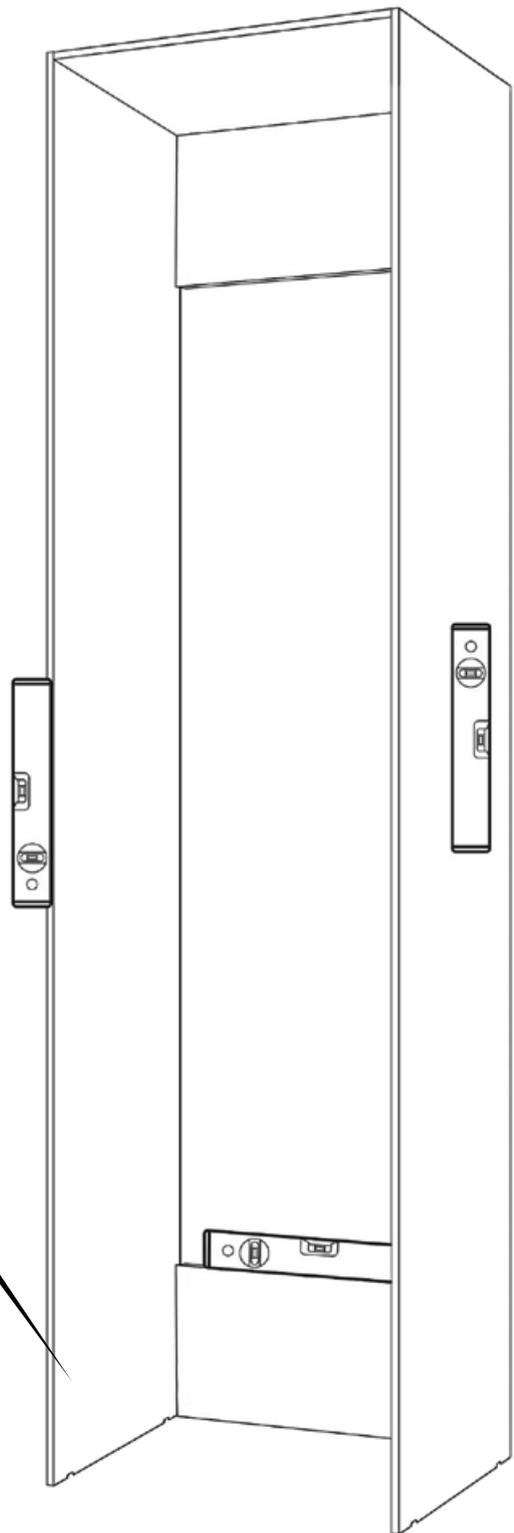
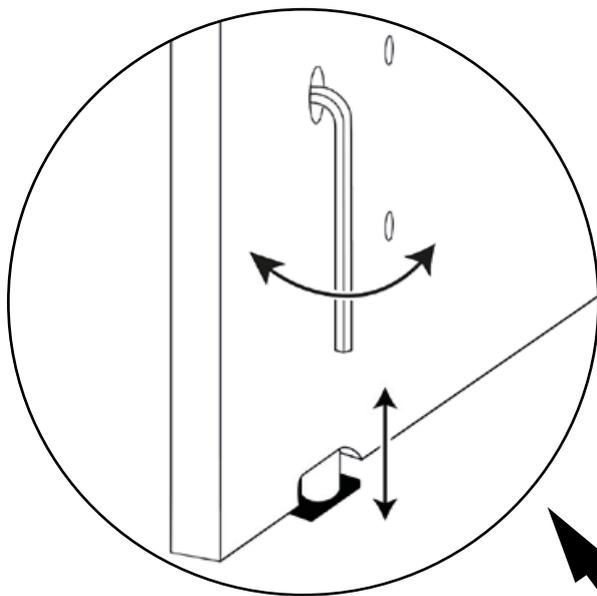
HINWEIS



Verschliessen Sie die Exzenter durch Drehen **IM** den Uhrzeigersinn.

05

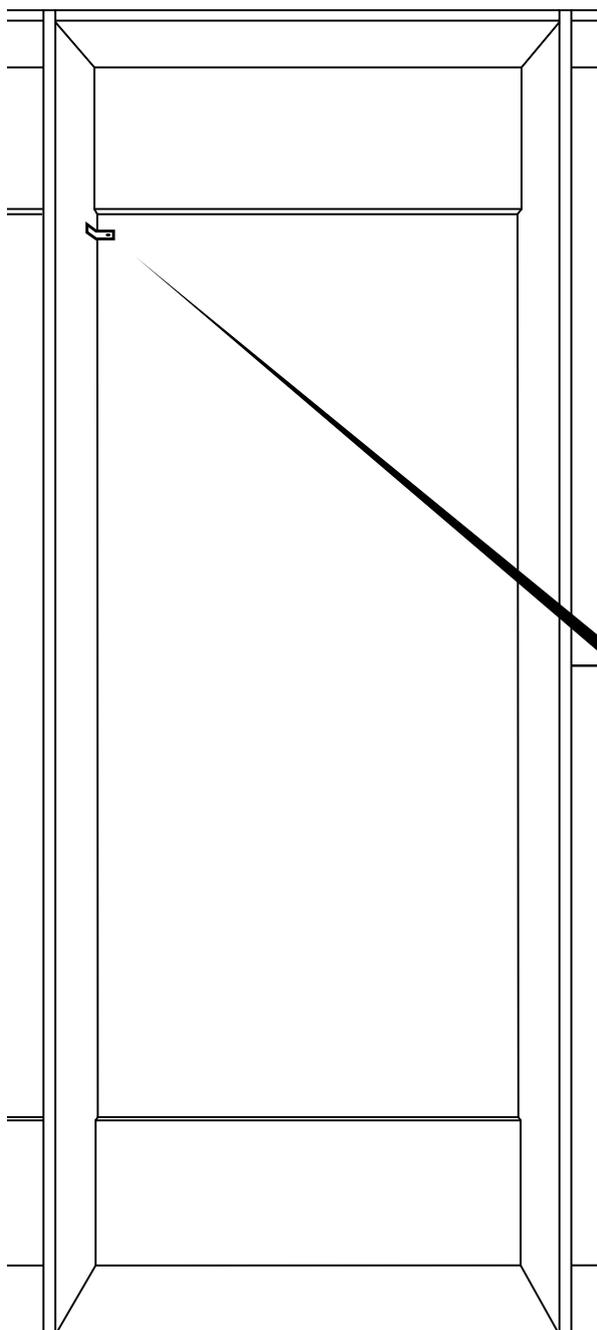
Richten Sie mittels Höhenversteller (Inbus 4 mm) das Segment aus.



Verfahren Sie mit allen anderen Segmenten genauso wie in Schritt 1-5 beschrieben.

06

Dies betrifft die Schränke ohne Option Rückwand. Um ein Kippen des aufgestellten Korpus zu verhindern, verbinden Sie diesen mittels des beigelegten Metallwinkels mit der hinteren Wand. Dabei wird der Winkel im Langloch und der beiliegenden Schraube / Mutter so hoch wie möglich an einer Senkrechten befestigt. Die andere Seite des Winkels wird mit der Wand verschraubt. Für diese Befestigung sind keine Teile beigelegt. Prüfen Sie daher vor der Montage, welche Befestigung geeignet ist. Informieren Sie sich ggf. bei einem Fachmann.



WICHTIG



Prüfen Sie vor der Montage, ob die Wand für das Befestigen des Kippschutzes geeignet ist.

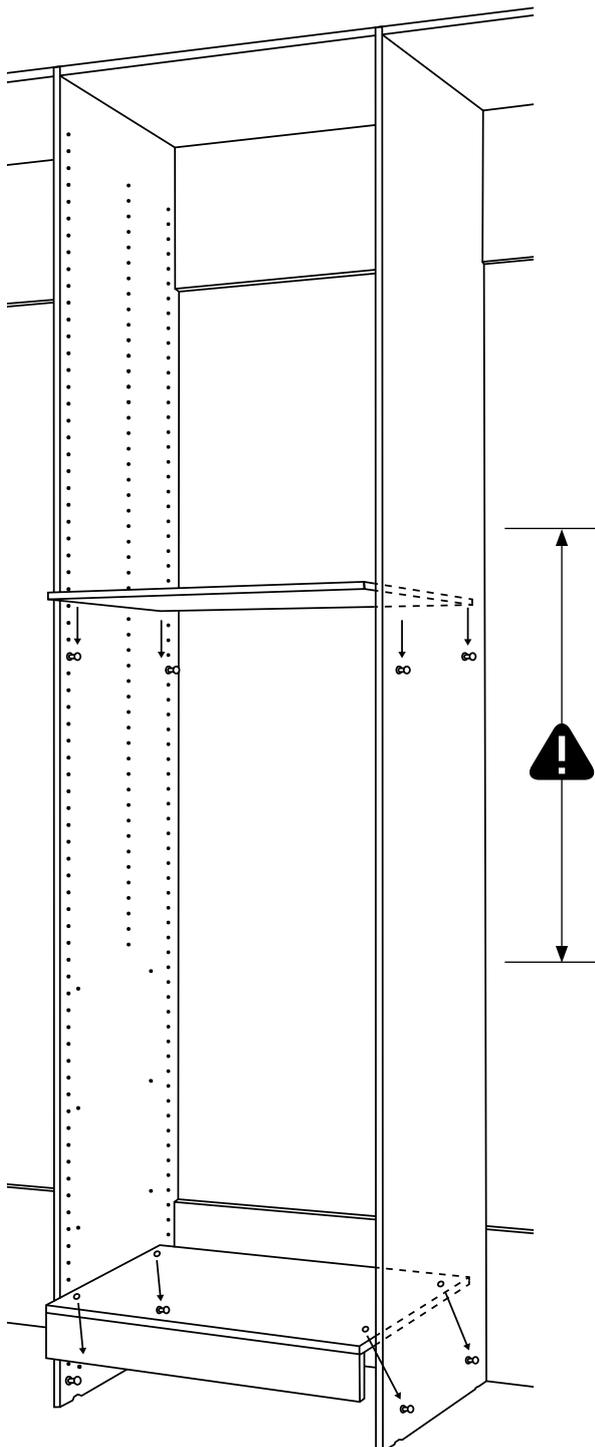
HINWEIS



Je nach Beschaffenheit der Wand benötigen Sie geeignetes Befestigungsmaterial.

07

Konstruktionsböden (KB) sind mit Einlegeböden (EB) vergleichbar, werden jedoch mittels Exzenter verspannt. Die Konstruktionsböden positionieren Sie im mittleren Drittel der Gesamthöhe analog den vorhergehenden Arbeiten (Höhe bestimmen, Dübel eindrehen und verspannen). Danach setzen Sie den Unterboden (inkl. Blendleiste) von oben in die Dübel ein und verspannen die Exzenter (Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn).



WICHTIG



Die Konstruktionsböden müssen im mittleren Drittel positioniert werden.

WICHTIG



Wollen Sie die Konstruktionsböden und Schubkastenboxen und -module aller Segmente auf einer gleichen Höhe platzieren, müssen bei durchgängigen Bohrungen die zweiteiligen Doppeldübel verwendet werden. Zwei Einschraubdübel gegeneinander geschraubt passen nicht.



EINSCHRAUBDÜBEL



DOPPELDÜBEL

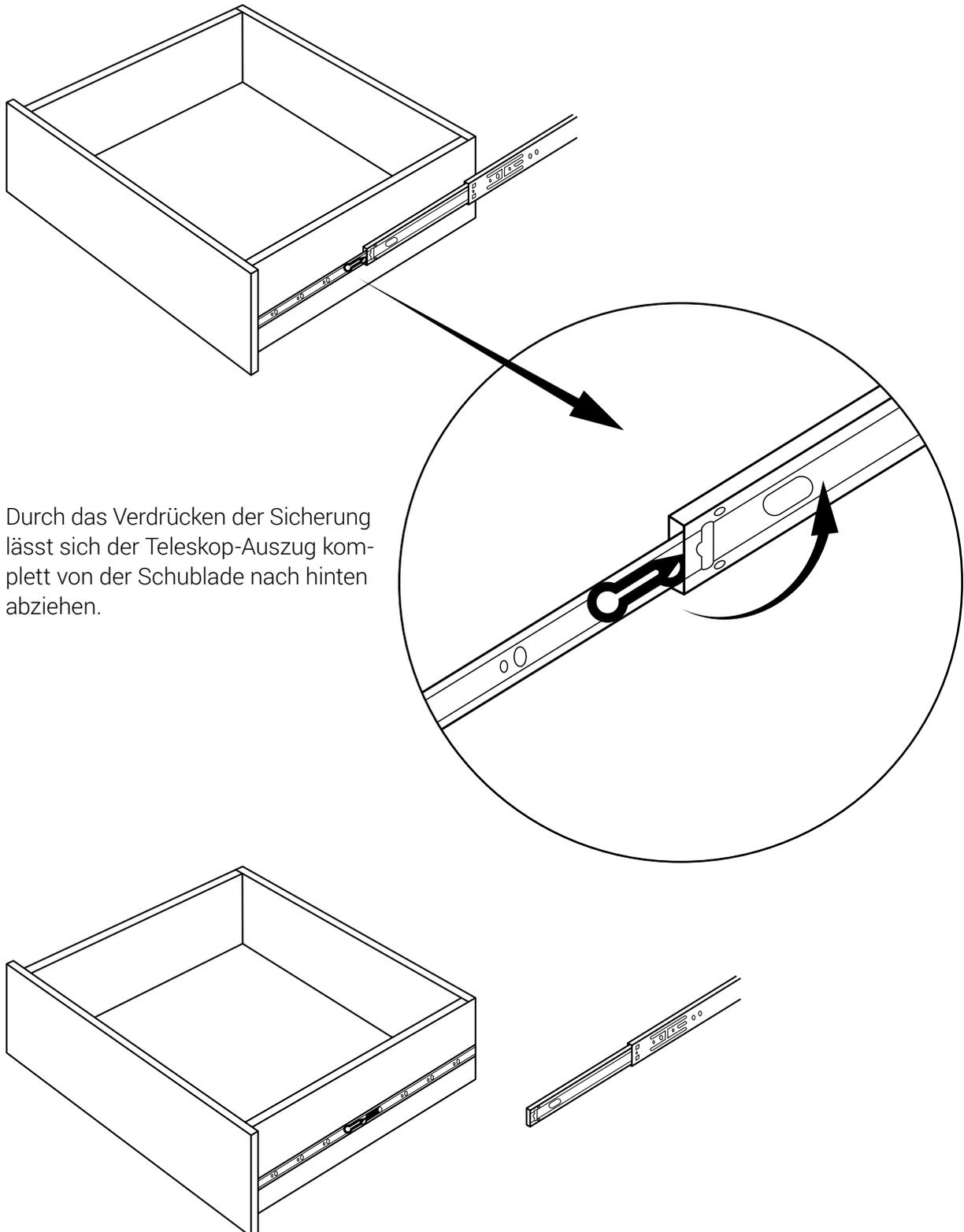
HINWEIS



Bei Schränken bis zu einer Höhe von 150 cm entfällt der Konstruktionsboden (KB).

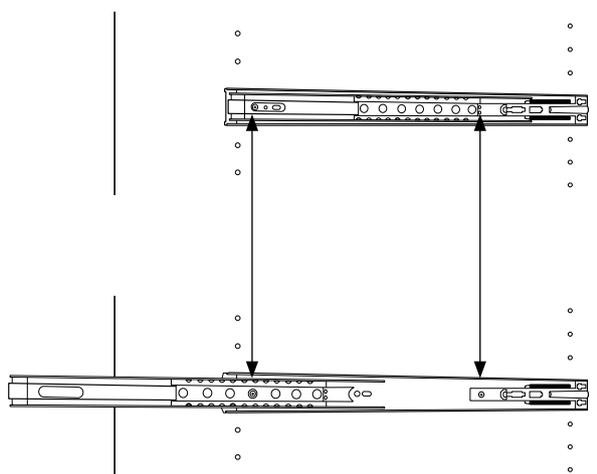
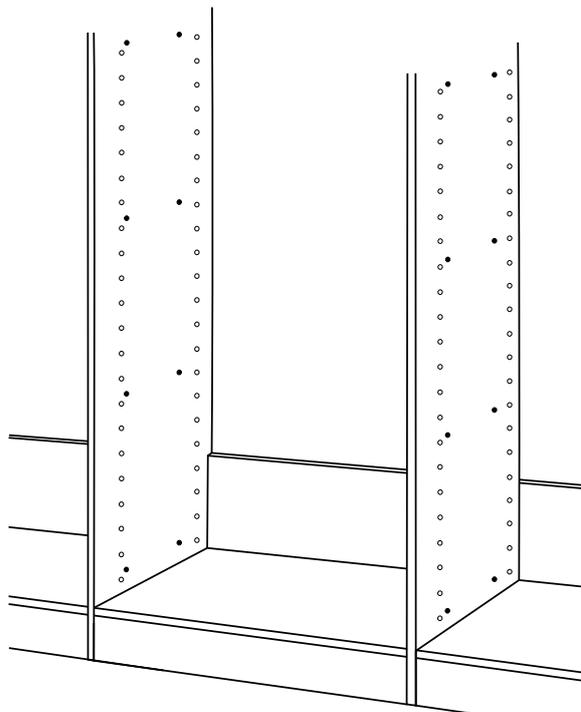
08A

Die Schubladen sind komplett vormontiert. Für den Transport sind die Teleskop-Auszüge an den Seiten der Schubladen eingezogen. Nehmen Sie die Schubladen aus der Verpackung und ziehen Sie die Teleskop-Auszüge heraus. Dabei wird dieser Sicherungsbügel frei:



08B

Die senkrechten Bauteile haben zur Aufnahme der Teleskop-Auszüge jeweils zwei Lochreihen mit je 4 Bohrungen. Sie können die Auszüge innerhalb dieser Bohrungen frei platzieren. Befestigen Sie diese mittels der beigegefügten Schrauben, wie das Schema verdeutlicht.



HINWEIS

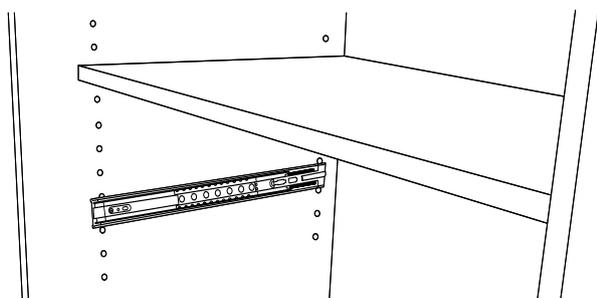


Für die Befestigung der Teleskopauszüge nutzen Sie folgende Schrauben.



BEIGEFÜGTE SCHRAUBEN

Nach oben hin werden die Schubkästen mit einem Konstruktionsboden abgeschlossen.



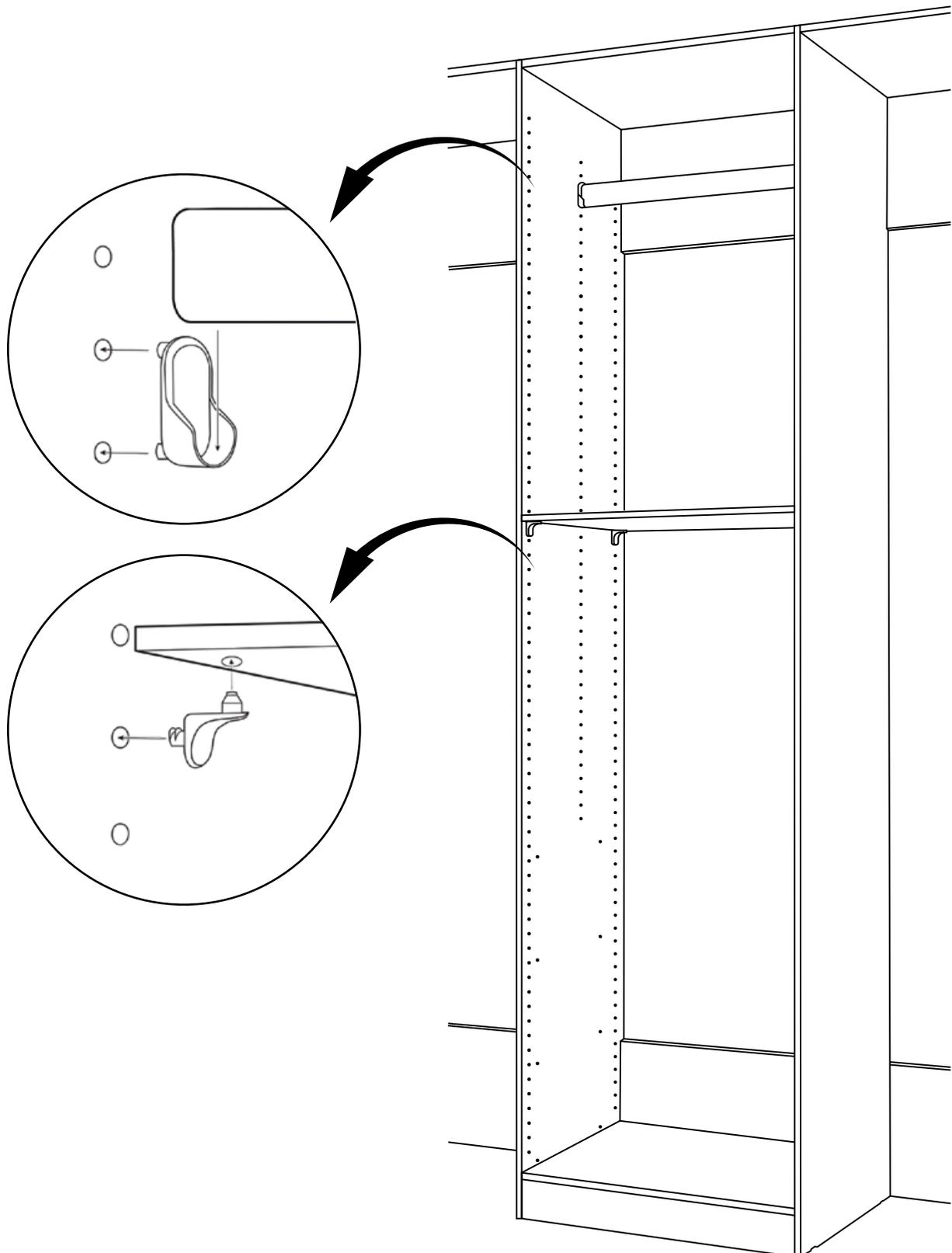
HINWEIS



Die Dübel für den Konstruktionsboden werden in die sechste Bohrung oberhalb des letzten Auszuges eingeschraubt.

09

Die Aufnahmen für die Kleiderstange sowie für die Einlegeböden (EB) werden einfach gesteckt. Positionieren Sie diese auf der von Ihnen gewünschte Höhe.



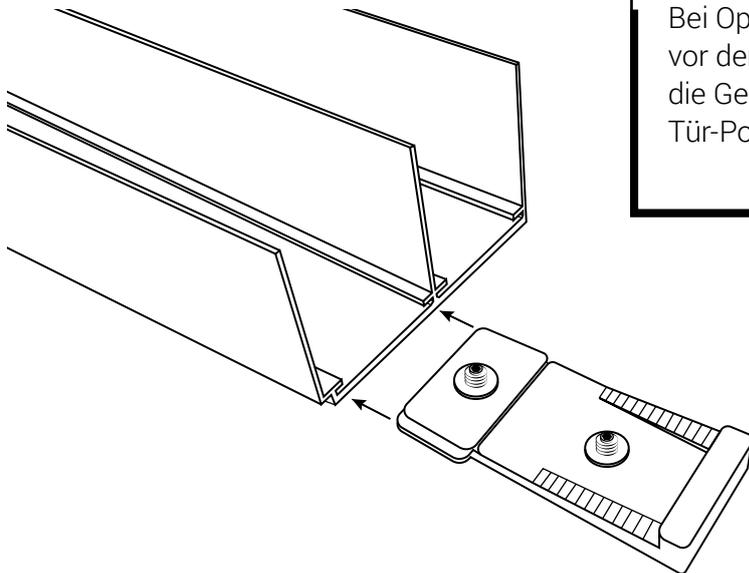
10

WICHTIG



Die Oberschiene wird direkt an der Decke befestigt. Prüfen Sie daher vor der Montage, welche Befestigung / welches Befestigungsmaterial geeignet ist. Informieren Sie sich ggf. bei einem Fachmann.

Bevor Sie mit dem Anbringen der Oberschiene beginnen, bestimmen Sie entsprechend der baulichen Situation, wo und wieviel Bohrungen zur Befestigung der Schiene nötig sind. Setzen Sie die Bohrungen in den Bereichen, wo die Schiene bündig unter der Decke anliegt. Die Oberschiene nimmt nicht die Last der Türen auf, jedoch werden die Kräfte des Selbsteinzuges darüber abgeleitet. Richtwert für die Anzahl der Verschraubungen mit der Decke: Anzahl Türen +1.



HINWEIS



Bei Option **Selbsteinzug** führen Sie vor der Montage der Oberschiene die Gegenhalter entsprechend der Tür-Positionen ein.

11

Im nächsten Schritt positionieren Sie die Unterschiene auf dem Boden, so dass sie im Lot zur Oberschiene liegt. Fixieren Sie die Unterschiene auf dem Fußboden, um ein Verrutschen zu verhindern. Hierzu eignet sich doppelseitiges Klebeband bzw. Klebekissen, Silicon-Kleckse oder eine Verschraubung. Wir empfehlen solch einen Fixierungspunkt ca. alle 40/50 cm. Anschließend klicken Sie die den Schienen beigelegte Abdeckleisten ein (nur bei Türprofil oliv-eloxiert).

WICHTIG

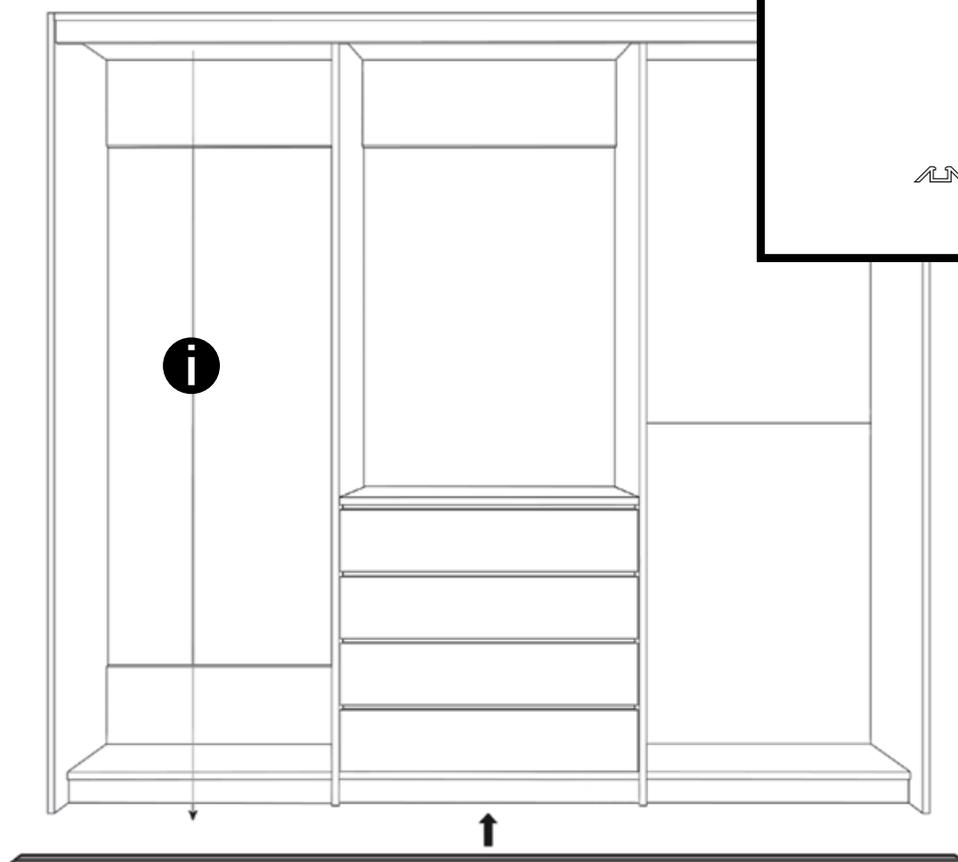
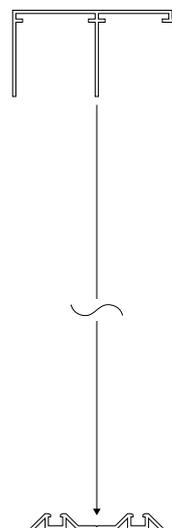


Bei der Variante **OHNE SELBSTEINZUG** sind zur Positionierung der Türen im Ruhestand entsprechende Federn in der Unterschiene eingeschoben. Je Tür ist eine Feder zugeordnet. Achten Sie darauf, dass die Anzahl Federn je Fahrspur der Türstellung entsprechen. Die Federn können innerhalb der Schiene verschoben werden (siehe Schritt 14A).

HINWEIS

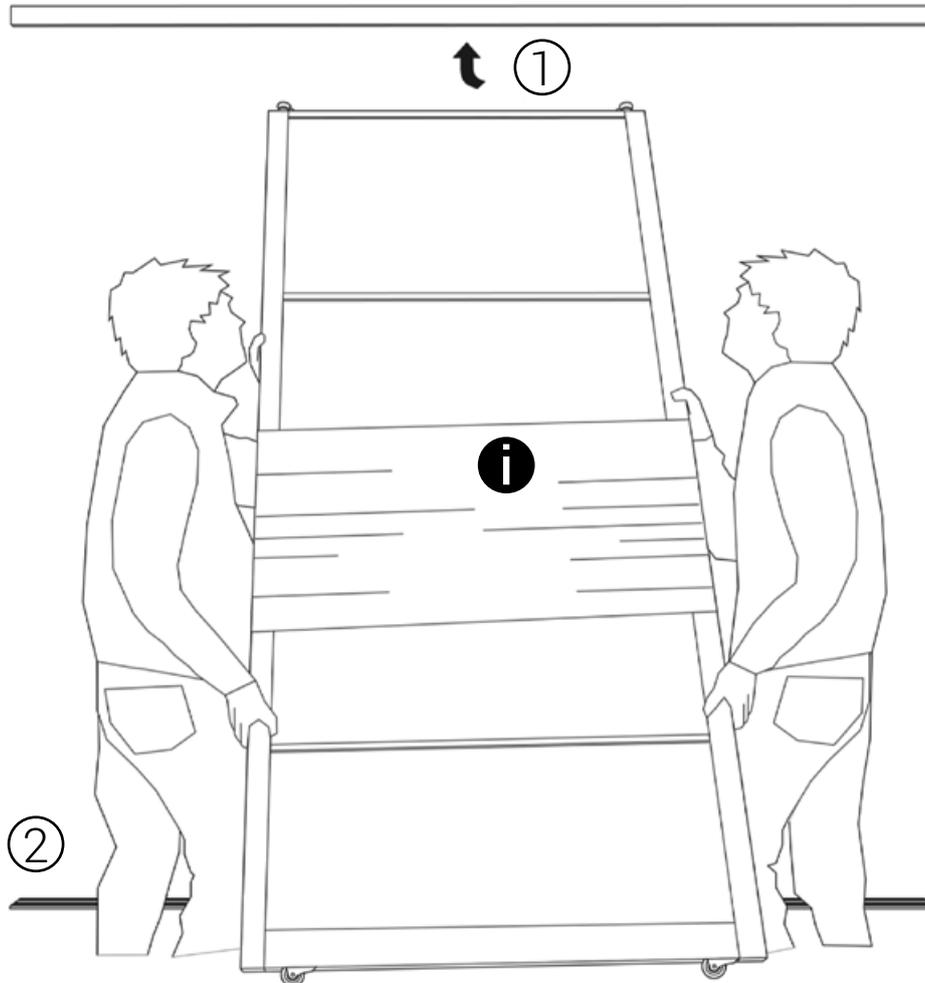


Mittlerer Steg der Oberschiene muss im Lot zur Mitte der Fahrspuren in der Unterschiene sein.



12

Stellen Sie mit einem Helfer die Türen auf, beginnend mit den Türen für die hinteren Spuren. (1) Setzen Sie die Tür in die Oberschiene ein und drücken Sie sie nach oben, um (2) die Tür in die Spur der Unterschiene stellen zu können. Die um die Türen gewickelten Folienstreifen entfernen Sie bitte erst nach dem Aufstellen der Türen.



WICHTIG



Bevor Sie die Türen aufstellen, kontrollieren Sie die Stellung der Räder. Diese müssen sich so weit wie möglich eindrücken lassen. Gegebenenfalls korrigieren Sie dies über die zugehörigen Schrauben, welche sich in den unteren Bohrungen in den Stirnseiten der Türen befinden. Mittels dieser Schrauben werden die Türen nach dem Aufstellen vertikal ausgerichtet (siehe nächsten Punkt).

HINWEIS

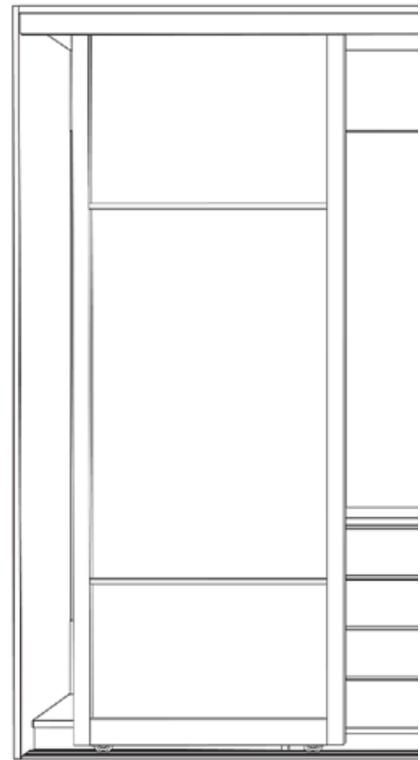
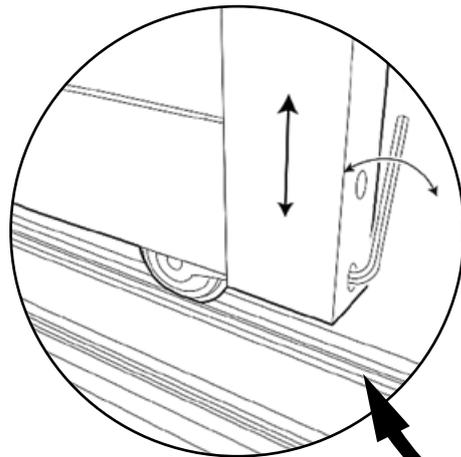


Türen mit hinterlackierten Gläsern und Spiegeln sind wegen des Splitterschutzes über die gesamte Rückseite mit einer funktionalen Folie (reissfest und klebestark) versehen.

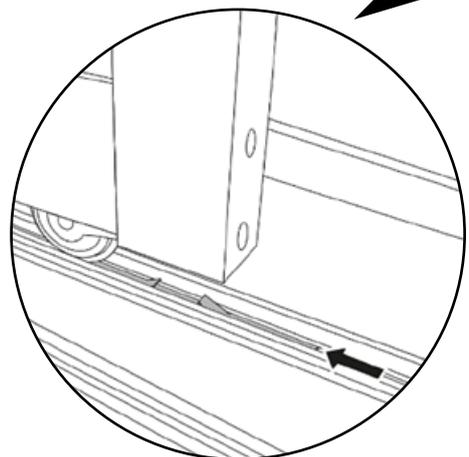
DIE FOLIE NICHT ABZIEHEN!

13A **OHNE SELBSTEINZUG**

Mittels der Inbus-Schrauben in der unteren Stirnseite der Türprofile richten Sie die Türen vertikal aus. Bei einigen Profilen befinden sich die Schrauben-Öffnungen unter den Anschlagbürsten. Diese können Sie einfach ein Stückchen nach oben schieben, bis die untere Schrauben-Öffnung frei wird.



In der Unterschiene ist pro Tür eine Positionsfeder eingeschoben, um diese in der Ruheposition zu fixieren. Durch Druck von oben kann sie verschoben werden.

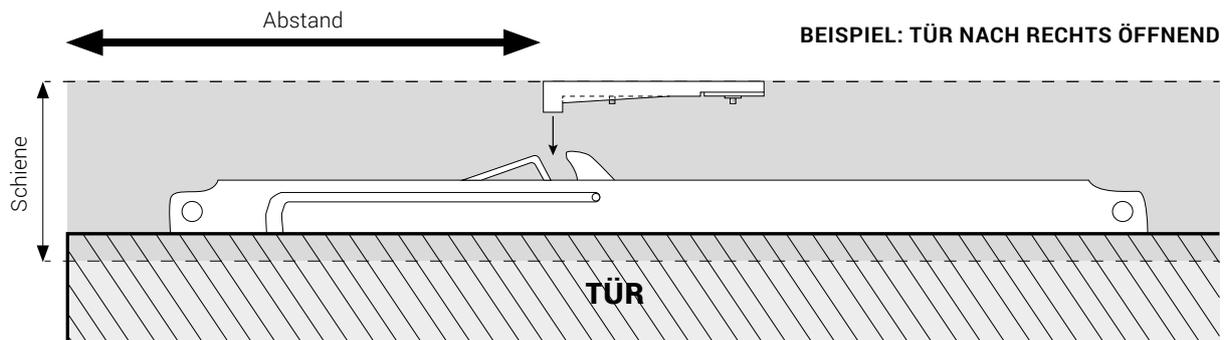


13B MIT SELBSTEINZUG

In der Ruheposition der Tür nimmt das Formstück des Selbsteinzuges die Nase des Gegenhalters auf. Dafür sind 3 Einstellungen nacheinander vorzunehmen:

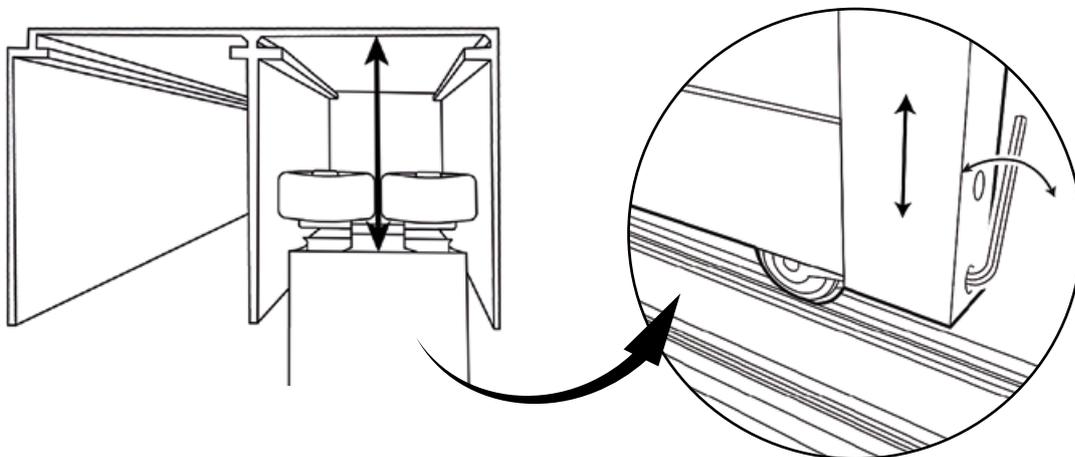
1. Position des Gegenhalters

Der Abstand des Gegenhalters entspricht dem Abstand des Selbsteinzuges auf der Tür, wenn sich diese in der Ruheposition befindet. Bei Profil gamma/delta ca. 12 cm; bei Profil sigma ca. 12,5 cm; bei Profil omega ca. 14 cm).



2. Höhe der Türen

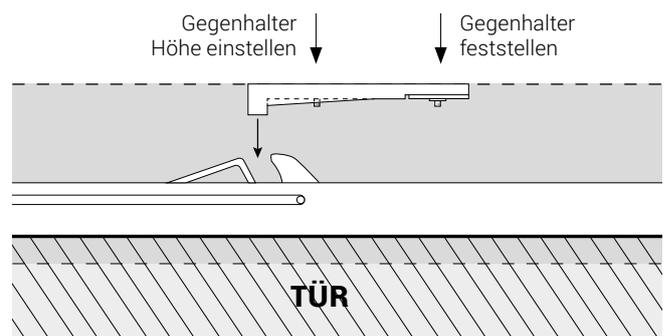
Das Einstellen der Türen erfolgt über die in der Höhe verstellbaren Laufräder. Die entsprechenden Schrauben befinden sich in den unteren Stirnseiten der Türen. Um diese zu erreichen, müssen die Anschlagbürsten ca. 2 cm nach oben verschoben werden. Richten Sie die Türen so aus, dass zwischen der Oberkante der Türrahmen und der Oberschiene ca. 3 cm Platz bleiben.



3. Abstand des Gegenhalters

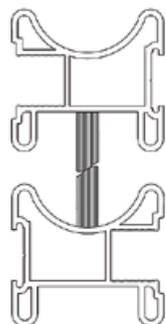
Die Feinjustierung erreichen Sie über die Verstellmöglichkeit des Gegenhalters.

Rechnen Sie damit, dass bis zur passenden Einstellung diese Tätigkeiten mehrfach abwechselnd und in kleinen Schritten vorgenommen werden müssen.

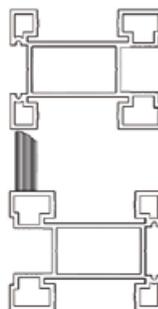


14

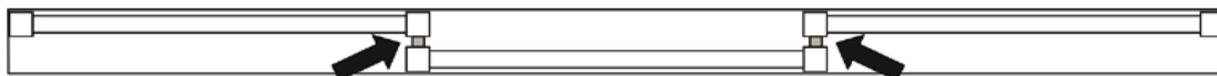
Die Staubbürsten befestigen Sie an den Tür-Überdeckungen. Geklebt werden dabei die Bürsten an den Hinterseiten der vorn stehenden Türrahmen, so dass sie den Spalt zu den dahinterstehenden Türrahmen ausfüllen. Bei den Profilen gamma/delta werden je Türüberdeckung 2 Staubbürsten geklebt, so dass sich diese gegenüber stehen.



GAMMA / DELTA



SIGMA



**VIEL FREUDE MIT IHREM NEUEN EINBAUSCHRANK WÜNSCHT IHNEN
DAS TEAM VON SCHRANK-SOFORT.**



Für Fragen, Kritik, Anmerkungen und Hinweise erreichen Sie uns unter 09571 761 29 92.